

Protokoll der Stadtteilkonferenz Bergedorf-West vom 06.02.2024

Anwesend waren Vertreter von
ARGE-BW, Westibül, HDJ-Heckkaten, Haus für Alle, Friedenskirche, Polizei, AKD, Pro Quartier,
Bille Schach Klub, Schule Friedrich-Frank-Bogen, Bewohner BeWe.

Tagesordnung

Bestätigung Protokoll der Sitzung vom 05.12.2023 --- zugestimmt,

Terminplan 2024 --- Bestätigung der geplanten Tagungsorte von den Einrichtungen --- Orte
und Termine zum Teil bestätigt,

Termine Stadtteilbeirat --- Liste wurde verteilt per E-Mail,

Informationen zur ARGE --- Hinweis zur JHV und der Wahl der Vorsitzenden,

Referentenplanung für die April-Sitzung --- der AKD und evtl. perspektivisch die Polizei
(Sicherheit BeWe),

Verschiedenes --- künftige Nutzung Arcadia, Info zum Spielhaus (Neue Kollegin Frau O., sie
war vorher in der Ganztagsbetreuung Schule Friedrich-Frank-Bogen), Holger Ramm (HDJ
Heckkaten hat sich verabschiedet, da er zum April in den Ruhestand geht.

Ein neuer Standort für das Bürgerhaus Westibül ist noch unklar. Eigentlich ist nur eine Option
erkennbar – es finden hierzu viele Denk- und Planspiele statt.

**Hauptthema der Sitzung: „Entwicklungen in Bergedorf mit besonderen Fokus auf BeWe,
sowie kurzer Abriss zu weiteren Teilen von Bergedorf mit dem Referenten Herrn Rosinski
(Leitung Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt).**

Kernsatz von ihm war: „Wir brauchen hier Ziele, die auch Menschen aus Oberbillwerder
anlocken, sonst wird Bergedorf-West abgehängt.“ BeWe soll als RISE-Gebiet aufgehübscht
werden. Er gab den Hinweis, dass z.B. das Forum des TSG (Billwerder Billdeich) ein guter
„Werbeträger“ für den Stadtteil sein könnte. Es darf nicht zu einem Ungleichgewicht
zwischen dem neuen Hochglanzviertel und der in Sechzigern entstandenen Siedlung. Ein
Anziehungspunkt könnte das neue geplante Wohnzentrum mit Arztpraxen und
Einkaufszentrum werden. BeWe muss eine neue Struktur mit viel Grün werden. Eine neue
Querung zum Bahnhof soll es geben und der dortige Vorplatz soll lebendig durch Pflanzen
werden und nicht so trist wie bis heute. Eine neue Veloroute (9) soll vor dem Bahnhof
verlaufen. Der Verkehr (Tempo 30, Kreuzung Ladenbeker Furtweg, Kreisel) soll sicherer
werden und die Gehwegplatten sollen ausgetauscht werden. Ein neues Bürgerhaus soll
kommen.

Fragen zur Wegeplanung wurden gestellt (Ladenbeker Furtweg über das Gelände Vom
Pinkhaus. Die Biodiversität / Funktionsfähigkeit zur Herstellung von Flächen soll geschaffen
werden. Es wurden Fragen zur Vernetzung gestellt.

Herr Rosinski gab noch ein kurzen Überblick zu den RISE-Gebieten Innenstadt Bergedorf,
Allermöhe und Bergedorf-Süd.

Protokoll Michael Mirbach

Hamburg den 25. März 2024